

# Denkmalgeschütztes Bauernhaus in Erfenbach

Das historische Bauernhaus in Kaiserslautern-Erfenbach wurde im "Pfälzer Bauernhausstil" als Einfirstanlage im 19. Jahrhundert errichtet. Heute beherbergt das Bauernhaus ein Café und Kunsthandwerkateliers.

**Lage**

Schwarzer Weg 2  
67659 Kaiserslautern  
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern  
49° 28' 52" N, 7° 42' 47" O

**Epoche**

Nationalstaaten  
(19. Jhd.)

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

1833

**Barrierefrei**

Nein

**Parkplätze**

Ja

**Familienfreundlich**

Unbekannt

## Geschichte

Das historische Bauernhaus, Schwarzer Weg 2 in Kaiserslautern-Erfenbach wurde im „Pfälzer Bauernhausstil“ als Einfirstanlage erbaut. Es handelt sich um die letzte unverändert erhaltene Einfirstanlage in Kaiserslautern, dass heißt, Wohn- und Wirtschaftsteil mit Stall und Tenne

liegen unter einem Dach.

Das genaue Datum der Errichtung des Bauernhauses kann nicht mehr nachgewiesen werden. Es muss aber schon vor 1833 existiert haben, da es auf einer historischen Karte der „bayerischen königlichen Steuerkatasterkommission“ vom 22. Juli 1833 eingezeichnet ist. Das Datum kann aber auch vor 1830 liegen, da bei einer dendrochronologische Untersuchung ein Balken auf das Datum 1826 datiert wurde. Die auf der historischen Karte erkennbare Haus-/Grundstücksnummer 15, ist auch im Heimatbuch „Erfenbach einst und jetzt“ von Ludwig Mahler, in einem Protokoll zum Grundsteuerkataster des Vermessungsamtes Kaiserslautern aus dem Jahre 1836, wieder zu finden. Hier wird als Besitzer der Handelsmann Adrian Pletsch, ein angesehener Bürger und der spätere Bürgermeister von Kaiserslautern, aufgeführt, der 1833 auch das Lampertsmühler Mühlengut erwarb.

Um 1868 brannte das Anwesen nieder. Es wurde bis ins Jahr 1869 neu aufgebaut und ist bis heute in den Grundformen so erhalten. Auch dieses spätere Datum findet man bei der dendrochronologische Untersuchung verschiedener Balken wieder. Zu diesem Zeitpunkt wird Georg Menges als Besitzer in den historischen Dokumenten erwähnt. Das Gebäude blieb, bis zum Verkauf 1993, im Besitz der Nachkommen der Familie Menges. 1993 wurde es von der Familie Götz erworben, dadurch vor dem Verfall gerettet, aufwendig restauriert und unter Denkmalschutz gestellt. Es entstand ein architektonisches, denkmalgeschütztes Kleinod.

## Baubeschreibung

Beim Bauernhaus handelt es sich um einen eineinhalb geschossigen Sandsteinbau. Türen und Fenster sind in Sandsteinrahmung, am Gebäude findet man ein Geschossband, an den Fenster sind Holzklappläden. Im linken Teil des Gebäudes befand sich die Scheune, die heute mit einem großen Glstor mit Stahlrahmen ausgestattet ist und als Werkstatt und Veranstaltungsraum dient. Ursprünglich war hier ein typisches Scheunentor aus Holz angebracht und das Gebäude war verputzt, wobei nicht mehr nachzuvollziehen ist, ob dies schon bei der Errichtung so war. Das Gebäude steht traufständig zur Straße und ist mit roten Ziegeln eingedeckt. Im Gebäude errichtete man zur Wassergewinnung einen Ziehbrunnen.

## Heutige Nutzung

Nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten hat die Familie Götz das Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Haus hat sich zu einem beliebten kulturellen Treffpunkt im Ort und weit über den Ort hinaus entwickelt. Heute beherbergt das Bauernhaus im Stile der „guten Stube“ ein Café, das die „Fünf im Bauernhaus“ betreiben und in dem man gemütlich verweilen kann. Die fünf Damen bieten neben Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Feinkost auch Kunsthandwerk, wie handgenähte Stoffpuppen, Schmusetiere, Holzarbeiten,

handgearbeiteten Glasperlenschmuck und liebevoll ausgesuchte Geschenkideen. Eine kleine Museumsstube mit der Originalwerkstatt eines Schusters und eine Sammlung von Puppenhäusern und Puppenwagen ist hier ebenfalls zu finden. Im besonderen Ambiente der ehemaligen Scheune, die der Firma Götz-Werbung als Werkstatt dient, finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte oder Ausstellungen statt.

## Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Erfenbach ist ein Stadtteil von Kaiserslautern. Das Bauernhaus liegt in der historischen Ortsmitte von Erfenbach, hinter dem denkmalgeschützten Rathaus und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie dem eigenen Fahrzeug sehr gut zu erreichen.

---

*Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Wohngebäude, Sonstiges*

---

## Literaturverzeichnis

Ludwig Mahler (1963).Erfenbach einst und jetzt Kaiserslautern.

## Quellenangaben

Bauernhaus Erfenbach <https://www.bauernhaus-erfenbach.de/> abgerufen am 24.02.2021

Fünf im Bauernhaus <https://fuenf-im-bauernhaus.de/de/> abgerufen am 24.02.2021

## Weiterführende Links

Bauernhaus Erfenbach <https://www.bauernhaus-erfenbach.de/>

## Artikel-Historie

?

**Helge Ebling** am 16.03.2021 um 09:08:58Uhr

?

**Helge Ebling** am 15.03.2021 um 11:55:40Uhr

?

**Helge Ebling** am 15.03.2021 um 11:49:01Uhr

?

**Helge Ebling** am 15.03.2021 um 11:33:34Uhr

?

**Helge Ebling** am 11.03.2021 um 12:09:46Uhr

?

**Helge Ebling** am 09.03.2021 um 12:10:36Uhr

?

**Helge Ebling** am 09.03.2021 um 12:03:38Uhr



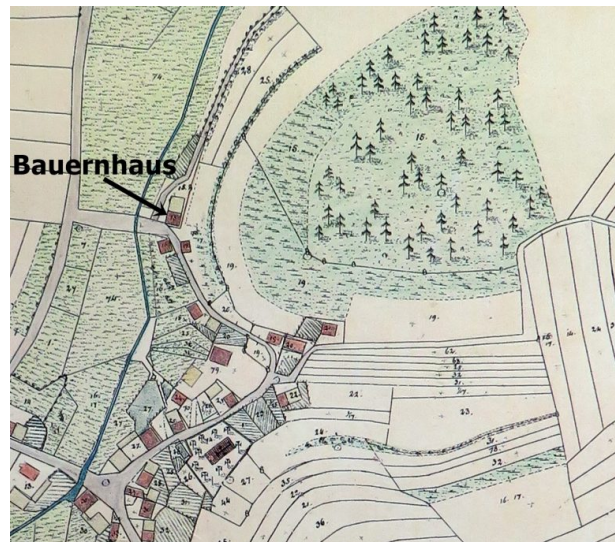
Bauernhaus Erfenbach heute (Otto Ebling, 2020)



Bauernhaus Erfenbach um 1925 (unbekannt Archiv Ebling, 1925)



Karte von 1833 (Archiv Ebling, 1833)



Detailausschnitt (Archiv Ebling, 1833)





*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung - Innenräume (Edmund Jung, 1993)*





*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung -  
Innenräume (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung -  
Innenräume (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung -  
Innenräume (Edmund Jung, 1993)*



*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung -  
Innenräume (Edmund Jung, 1993)*





*Bauernhaus Erfenbach vor Restaurierung - Innenräume (Edmund Jung, 1993)*



*Restaurierung (Edmund Jung, 1994)*



*Restaurierung (Edmund Jung, 1995)*



*Café (Helge Ebling, 2021)*



*Café (Helge Ebling, 2021)*



*Café (Helge Ebling, 2021)*





*Rekonstruierter Brunnen (Helge Ebling, 2021)*



*Treppenhaus (Helge Ebling, 2021)*



*Schumacher Werkstatt (Helge Ebling, 2021)*



*Schumacher Werkstatt (Helge Ebling, 2021)*



*Kreativwerkstätten (Helge Ebling, 2021)*



*Liebevolle Details (Helge Ebling, 2021)*





*Kreativwerkstätten (Helge Ebling, 2021)*



*Historisches Esszimmer (Helge Ebling, 2021)*



*Puppenhäuser (Helge Ebling, 2021)*



*Kaufladen (Helge Ebling, 2021)*



*Dachgeschoss (Helge Ebling, 2021)*



*Konzert der Band Bluesky in der Scheune des Bauernhauses (Anton Langhage, 2019)*